

Logau, Friedrich von: 108. (1630)

- 1 Dich, Apollo, ruffen Ärtzte; dich, Apollo, ruffen Tichter;
- 2 Wem du soltest vor erscheinen, darff es einen rechten Richter.
- 3 O, die Ärtzte tichten auch, machen offft die Kranckheit arg,
- 4 Daß der Krancke, wann er frisch, sey zum schencken minder karg;
- 5 Was sie gröblich offft versehen, hat gethan der Kranckheit Stärcke;
- 6 Wo sie gleich gar nichts geholffen, thatens dennoch ihre Wercke.
- 7 Hat, Apollo, dich ein Artzt wo geruffen, kumme bald!
- 8 Tichten hat nicht viel Verlust; kranck seyn aber braucht Gewalt.

(Textopus: 108.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30994>)